

Meinhard Schröder

Genehmigungsverwaltungsrecht



Genehmigungsvorbehalte durchziehen das gesamte öffentliche Recht und finden eine deutlich weitere Verbreitung, als es die gängige Differenzierung zwischen präventiven und repressiven Verboten mit Erlaubnisvorbehalt suggeriert. Meinhard Schröder entfaltet das Genehmigungsverwaltungsrecht als eine Querschnittsmaterie des öffentlichen Rechts aus verwaltungs-, verfassungs- und europarechtlicher Perspektive. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme, die die Vielfalt der Funktionen von Genehmigungsvorbehalten im geltenden Recht zeigt und ihre gesetzgeberische Ausgestaltung analysiert, werden die verfassungs- und europarechtlichen Rahmenbedingungen für das Genehmigungsverwaltungsrecht ermittelt und eine neue Systematisierung vorgenommen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis dafür, die gesetzgeberischen Handlungsoptionen im Bereich des Genehmigungsverwaltungsrechts auszuloten und auch rechtspolitische Impulse namentlich für die »Kodifikationsfrage« zu geben.

Meinhard Schröder Geboren 1978; Studium der Rechtswissenschaft in München; 2003 Erstes Staatsexamen; 2005 Zweites Staatsexamen; 2009 Promotion; 2014 Habilitation; seit 2005 wiss. Mitarbeiter an der Ludwig-Maximilians-Universität München; im Wintersemester 2014/15 Lehrstuhlvertreter an der Universität Konstanz.

2016. XVIII, 624 Seiten. JusPubl 251

ISBN 978-3-16-153737-0
DOI [10.1628/978-3-16-153737-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-153737-0)
eBook PDF 144,00 €

ISBN 978-3-16-153689-2
Leinen 144,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/genehmigungsverwaltungsrecht-9783161537370/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104